

Nein zu Gewalt an Frauen

Nach wie vor wird häusliche Gewalt in der Öffentlichkeit tabuisiert oder verharmlost. Gewalt ist aber nie privat, auch wenn die Übergriffe hinter den vier Wänden des trauten Heims passieren. Deswegen hat die Bäcker-Innung sich auch in diesem Jahr wieder an der hessenweiten Aktion „Gewalt kommt nicht in die Tüte“ mit 100.000 Brötchentüten beteiligt, eine Initiative aller hessischen Frauenbüros. Hildegard Hast, Frauenbeauftragte der Stadt Fulda, zeigte sich hocherfreut, dass doch immerhin 10 Bäckereien mit einer Vielzahl an Filialen sich zur Verteilung der Tüten bereit erklärt hatten. Zum Auftakt der hessenweiten Aktion



Fuldas Prominenz betätigte sich als Botschafter gegen häusliche Gewalt



Theofine (alias Andreas Wahler) und Eduard unterwegs am Fuldaer Gemüsemarkt in Sachen „Gewalt kommt nicht in die Tüte“

am 20.11.2010 verteilten „Theofine und Eduard“ auf dem Gemüsemarkt in Fulda die Brötchentüten an Passanten. Und in der Bäckerei Ballmaier verkauften prominente Politiker an diesem Samstag Backwaren zugunsten der Aktion.

DAS HANDBWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

SIMONMETALL gehört zu Deutschlands besten Ausbildern

Der Metallbaubetrieb SIMONMETALL aus Tann – Günthers erhielt das Ausbildungs-Ass in Gold in der Kategorie Handwerk und gehört damit bundesweit zu den besten Ausbildungsbetrieben. Der Preis ist mit 2500 Euro dotiert. Insgesamt hatten sich über 200 Unternehmen und Initiativen um die begehrte Auszeichnung beworben, die zum 14. Mal von den Wirtschaftsunioren Deutschland, den Junioren des Handwerks und der INTER Versicherungsguppe vergeben wurde.

Das Familienunternehmen mit 35 Mitarbeitern, davon sieben Auszubildenden, hat die Jury mit seinem vielfältigen Engagement überzeugt. So gibt SIMONMETALL Jugendlichen mit Lernbehinderung oder ohne Schulabschluss eine Chance, nimmt aber auch am Programm der Begabtenförderung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung teil. Gleichzeitig bietet das Unternehmen seinen Auszubildenden ein umfangreiches Angebot an zusätzlichen Leistungen und Leistungsanreizen, wie Kurse zum Thema Knigge, Tastaturschreiben, Konfliktmanagement, aber auch Schweißwettbewerbe und Messebesuche.

Bei SIMONMETALL werden unter anderem Treppen- und Balkonanlagen, Geländer, Überdachungen, Werbeanlagen und sogar Kunstwerke

individuell und auf Maß gefertigt. Dabei erlangen die Auszubildenden zum Metallbauer, Fachrichtung Konstruktionstechnik, ihre fachlichen Kenntnisse und handwerklichen Fertigkeiten. Die Auszubildenden zum Technischen Zeichner setzen die Ideen passgenau um, die in den Werkhallen dann produziert und vorbereitet werden, bevor die Fachmonteure diese an den Baustellen montieren. Viele Kunden, auch im weiteren Umkreis, schätzen und nutzen die individuellen Möglichkeiten des Betriebes. Seit 2009 gibt es auch im Büro Verstärkung durch einen Auszubildenden zum Bürokaufmann.

Mit dem Ausbildungs-Ass werden Unternehmen und Initiativen ausge-

zeichnet, die sich in besonderer Weise für die Ausbildung und Förderung von Jugendlichen einsetzen. Der Preis wird in drei Kategorien (Handwerk, Industrie-Handel-Dienstleistungen und Ausbildungsinitiativen) vergeben und ist mit insgesamt 15.000 Euro dotiert. Schirmherr ist der Bundesminister für Wirtschaft und Technologie, Rainer Brüderle, Medienpartner ist der Wirtschaftskurier.

Mit den Ausbildern Yvonne und Christian Simon (beide Diplom-Wirtschaftsingenieure) freuen sich auch Geschäftsführer Bernhard Simon und seine Frau Ursula über die Auszeichnung, die das 91-jährige Unternehmen seit über 30 Jahren führen.

AutoRUPPERT

LANDWEHR 1, 36100 PETERSBERG
T. 0661.96680 | AUTORUPPERT.DE



**STARKER SERVICE FÜR
STARKE FAHRZEUGE**